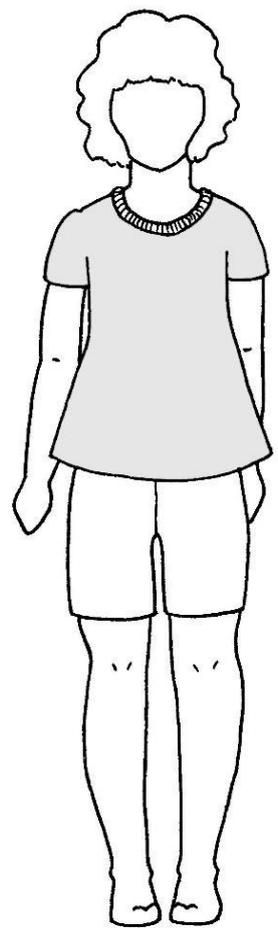
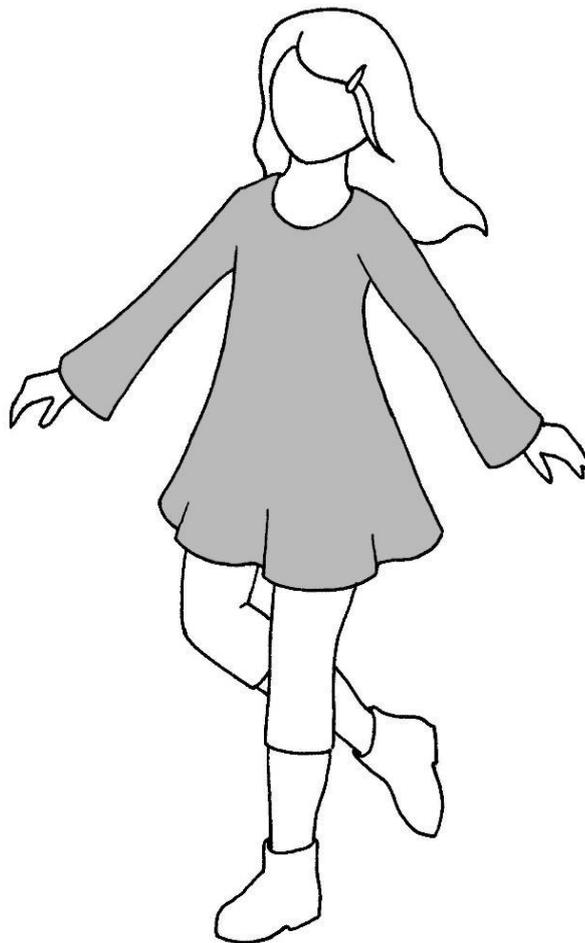
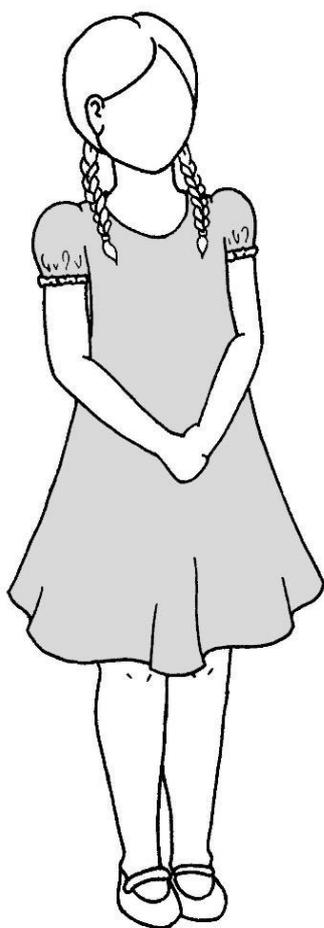


# preciosa

## nähanleitung

kleid, tunika, shirt  
4 ärmelvarianten  
variable länge

größe 62/68-146/152



## Über Preciosa

Preciosa ist ein schlichtes, locker fallendes, ausgestelltes Kleid, das gekürzt auch als Tunika, Shirt oder Bluse - sowohl aus dehnbaren, als auch aus nicht dehnbaren Stoffen - genäht werden kann.

Damit ist die Preciosa ein Kleidungsstück für das ganze Jahr: aus wärmeren Stoffen für Herbst und Winter oder aus dünnen Stoffen für Frühling und Sommer.

Der A-förmige Schnitt kann mit verschiedenen Ärmelvarianten kombiniert werden:

- lange, schmal zulaufende Ärmel (nur für dehnbare Stoffe)
- kurze, gerade Ärmel
- lange, weite Ärmel, die am Handgelenk mit einem Bündchen oder Gummiband zusammen gefasst werden können
- kurze Puffärmel

Der Halsausschnitt der Preciosa kann bei dehnbaren Stoffen mit einem Bündchen eingefasst oder einfach gesäumt werden.

Für das Nähen der Preciosa aus nicht dehnbaren Stoffen gibt es eine separate Schnittvorlage für einen Beleg, so dass das Kleid eine Rückenöffnung hat und leicht übergezogen werden kann.

### Allgemeine Hinweise

- Bitte lies dir zunächst die gesamte Anleitung durch und beginne erst dann mit dem Zuschneiden deines Stoffes
- Der Schnitt enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese musst du hinzufügen. Für den Kleider- und Ärmelsaum empfiehlt sich eine Saumzugabe von 2 – 2,5 cm
- Wenn du dehnbaren Stoff vernähst, brauchst du die Stoffkanten nicht zu versäubern. Du kannst den Stoff einfach zuschneiden und vernähen. Verwendest du nicht dehnbare Webware wie z.B. Baumwolle, Batist, Leinen etc., so versäubere bitte vor dem Zusammennähen die Kanten aller Schnittteile mit deiner normalen Nähmaschine oder der Overlock
- Bei einem dehnbaren Stoff wähle bitte für ALLE Nähte einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder die Overlock/Coverlock. Bei nicht dehnbaren Stoffen kannst du einen Geradstich deiner Nähmaschine oder die Overlock/Coverlock verwenden.
- Bei der Druckeinstellung achte darauf, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind. Ob die Druckeinstellung richtig ist, kannst du anhand des Testquadrates auf dem Schnittmuster überprüfen.

### Größen

Das Schnittmuster umfasst die Doppelgrößen 62/68 – 152/158 und orientiert sich an den normalen Konfektionsgrößen.

Möchtest du die Preciosa aus einem nicht dehnbaren Stoff nähen, so wähle bitte eine Konfektionsgröße größer, als dein Kind aktuell trägt.

### Längen

Die Länge der Preciosa ist für eine durchschnittliche, etwa knielange Kleidlänge ausgelegt. Natürlich kann sie ganz nach Wunsch individuell angepasst und verlängert oder zur Bluse/Tunika verkürzt werden. Zur Ermittlung der gewünschten Länge misst du vom Schulterknochen bis hinunter zur gewünschten Länge ab. Anschließend misst du die ermittelte Länge am Schnittmuster ab und kürzt es entsprechend.

## Stoff/ Passform

Für eine leichte Preciosa eignen sich Stoffe wie Jersey, Viskose, Interlock, Sommersweat, Baumwolle, Batist, Popeline etc. Für kühlere Jahreszeiten kannst du Woll-, Strick- oder Sweatstoff wählen.

Wählst du einen nicht dehnbaren Stoff, so nähe bitte eine Konfektionsgröße größer, als dein Kind aktuell trägt.

## Stoffmenge (bei einer Stoffbreite von ca. 145 cm)

Die Angabe ist ungefähr und bezieht sich auf ein Kleid mit langen Ärmeln. Eventuell kann auch weniger Stoff benötigt werden, wenn man sich nicht nach dem Stoffmuster ausrichten muss.

Größe	62/68	74/80	86/92	98/104	110/116	122/128	134/140	146/152	158/164
Stofflänge	50 cm	60 cm	60 cm	80 cm	100 cm	110 cm	120 cm	120 cm	130 cm

## Naht- und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

An den Schulter-, Arm- und Seitenkanten sind dies zwischen 0,5 und 1 cm (je nach Nähmaschine).

Am unteren Saum empfehlen sich 2 – 2,5 cm Saumzugabe.

Die Ärmel sind auf etwas mehr als Handgelenklänge ausgelegt. Wünschst du längere Ärmel, so füge bitte zunächst 3 - 4 cm Saumzugabe hinzu, diese kannst du später beim Säumen anpassen und ggf. kürzen. Ansonsten wählst du auch hier 2 – 2,5 cm Saumzugabe.

Der Halsausschnitt für Bündchen oder Beleg wird ebenfalls mit einer Nahtzugabe zugeschnitten. Nähst du die Preciosa mit Beleg, so genügt hier eine normale Nahtzugabe (0,5 – 1 cm). Möchtest du den Halsausschnitt normal säumen (nur bei dehnbaren Stoffen empfohlen), so berücksichtige am Halsausschnitt eine entsprechende Saumzugabe (2 – 2,5 cm).

## Halsbündchen

Möchtest du den Halsausschnitt deiner Preciosa mit einem Bündchen einfassen und wünschst einen engeren Halsausschnitt, so schneide die Nahtzugabe weg.

Für einen weiteren Halsausschnitt schneidest du zusätzlich 1 cm mehr weg.

Schneide das Halsbündchen in einer Bündchenhöhe von ca. 4 cm zu.



### Halsbündchen aus Bündchenstoff:

Die Breite des Bündchens ermittelst du, indem du den Umfang des Halsausschnittes misst und x 0,8 nimmst. Z. B. Umfang des Halsausschnittes 46 cm x 0,8 = 36,8 cm

Schneide also das Bündchen in den Maßen 4 cm Höhe und ca. 36,8 cm Breite zu.

### Halsbündchen aus weniger dehnbarem Stoff:

Wählst du für das Bündchen einen weniger dehnbaren Stoff, z.B. deinen Hauptstoff (Jersey), so miss den Umfang deines Halsausschnittes ab und ziehe von der ermittelten Länge 5 cm ab. z.B. Halsausschnitt 46 cm – 5 cm = Bündchenbreite 41 cm

Schneide also das Bündchen in den Maßen 4 cm Höhe und 41 cm Breite zu. Vor dem Annähen empfiehlt es sich zu testen, ob sich das Bündchen weit genug dehnen lässt.

## Puffärmel

Im Schnittmuster ist der Bereich eingezeichnet, der bei Puffärmeln gekräuselt werden muss. Die folgende Tabelle enthält die Länge (cm), auf die der Bereich zwischen den Knipsen (Markierungen) zusammengeschoben werden muss.

Größe	62/68	74/80	86/92	98/104	110/116	122/128	134/140	146/152	158/164
	8,3	8,8	9,2	9,6	10	10,5	11	11,5	12

Puff-Ärmel zwischen den Knipsen kräuseln auf (cm)

## Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- ggf. Bündchenstoff für ein Halsbündchen bei einer Preciosa aus dehnbarem Stoff
- ggf. Bügelvlies zum Verstärken eines Beleges, z. B. Vlieseline H 180
- 1 – 2 Paar Verschlusshäkchen oder alternativ eine Schleife oder 20 cm lange Jerseynudel zum Verschließen einer Preciosa aus nicht dehnbarem Stoff
- Gummiband für den Ärmelabschluss bei Puffärmeln oder Trompetenärmeln
- Schere
- Stecknadeln oder Klammern
- Klebestreifen zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Nähmaschine und Overlock/Coverlock (letztere nicht erforderlich, der gesamte Schnitt kann mit einer normalen Nähmaschine genäht werden).

## Begriffe

- „Rechts auf rechts“ – bedeutet, dass du die Stoffe mit den schönen (rechten) Stoffseiten aufeinander legst.
- „Im Bruch zuschneiden“ – bedeutet, dass du das Schnittmuster mit der eingezeichneten Bruchkante an die Kante deines rechts auf rechts gefalteten Stoffes legst und dieses dann im Bruch zuschneidest.  
Wenn du den zugeschnittenen Stoff anschließend auffaltest, hast du das Schnittteil seitengleich zugeschnitten.
- „Gegengleich zuschneiden“ bedeutet, dass du die Schnittvorlage auf einen doppelt gelegten Stoff legst (die beiden rechten, schönen Stoffseiten liegen dabei innen aufeinander) und so zwei gegengleiche (gespiegelte) Schnittteile zuschneidest.

### Rechtliche Hinweise:

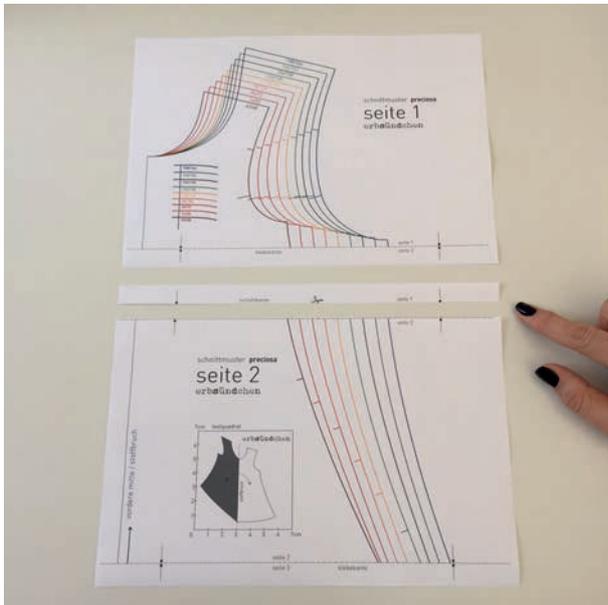
Alle Rechte an diesem Ebook sowie den enthaltenen Applikationsvorlagen, liegen bei Ilka Matthiessen

Der Schnitt sowie die Applikationsvorlagen dürfen für private Zwecke und zum Anfertigen von Einzelstücken oder Kleinserien – auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Massenproduktion, Weitergabe oder –verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) von Schnittmuster oder Applikationsvorlagen sind ausdrücklich untersagt.

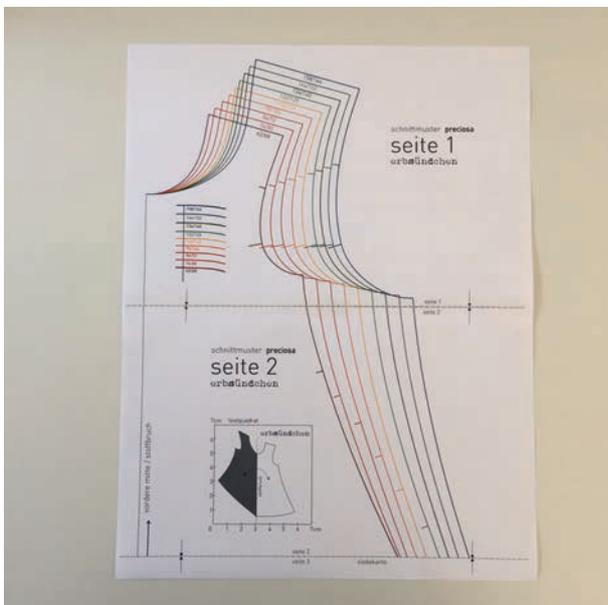
Die Applikationsvorlagen dürfen nach Kauf des ebooks vom Käufer zur Verzierung von Kleidungsstücken verwendet werden, auf keinen Fall jedoch als Datei zum Plotten oder als Stickvorlage abgewandelt und oder genutzt werden.

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook preciosa von [erbsündchen](#)**<sup>®</sup>



## Schnittmuster erstellen

Zunächst druckst du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen.  
Dazu schneidest du die Schnittkante weg...

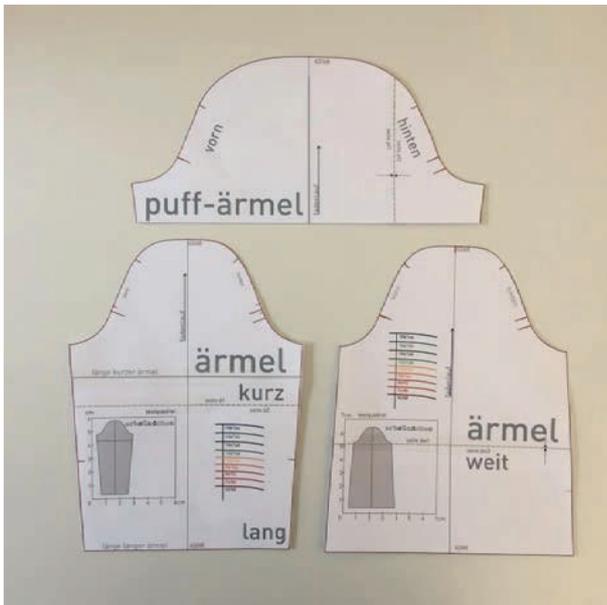


... und klebst das Blatt dann an die entsprechende Klebekante.  
Wiederhole dies, bis das gesamte Schnittmuster zusammengeklebt ist.



Anschließend schneidest du die gewünschte Größe aus oder paust sie ab.  
Möchtest du die Länge anpassen, so kannst du den Schnitt ganz nach Wunsch verlängern oder zur Tunika oder Bluse kürzen.

Die optimale Länge ermittelst du, indem du am Kind von der Schulternaht bis herunter zur gewünschten Länge (Hüfte, Oberschenkel etc.) abmisst.  
Diesen Wert überträgst du dann auf deinen Schnitt und kürzt oder verlängerst ihn entsprechend.  
Lässt du den Schnitt in der Länge wie er ist, so ergibt er ein etwa knielanges Kleid.

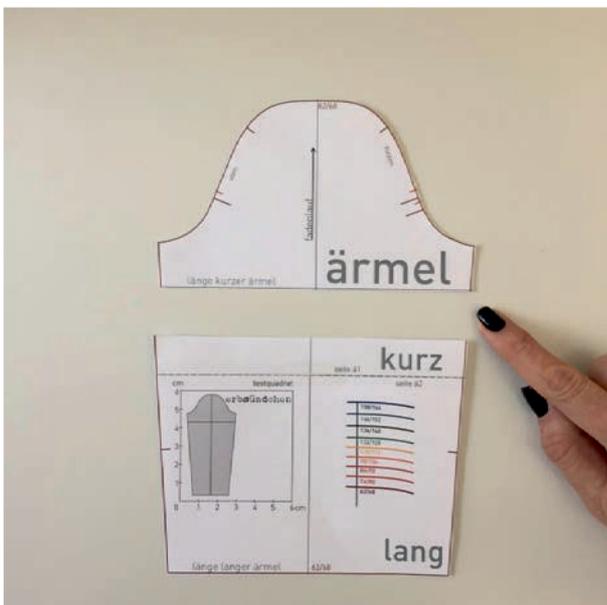


Für die Ärmel stehen dir folgende

Varianten zur Verfügung:

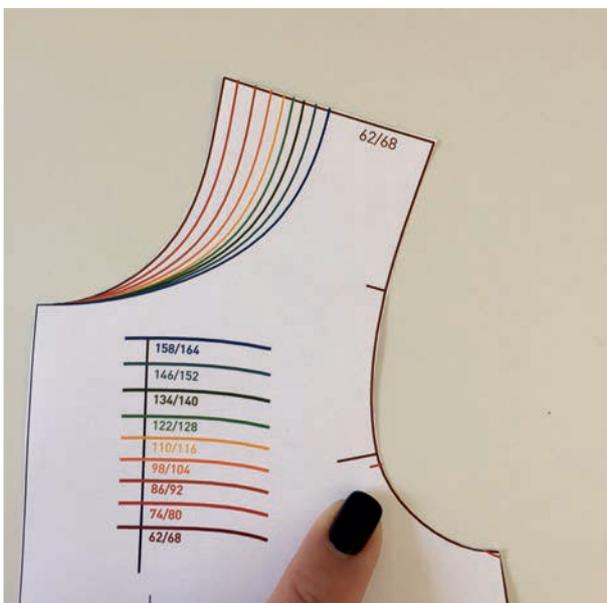
- Puffärmel (oben)
- gerader Ärmel, lang oder kurz (links)
- ausgestellter Ärmel (rechts)

Schneide das Schnittmuster des gewünschten Ärmels in der entsprechenden Größe gegengleich zu.



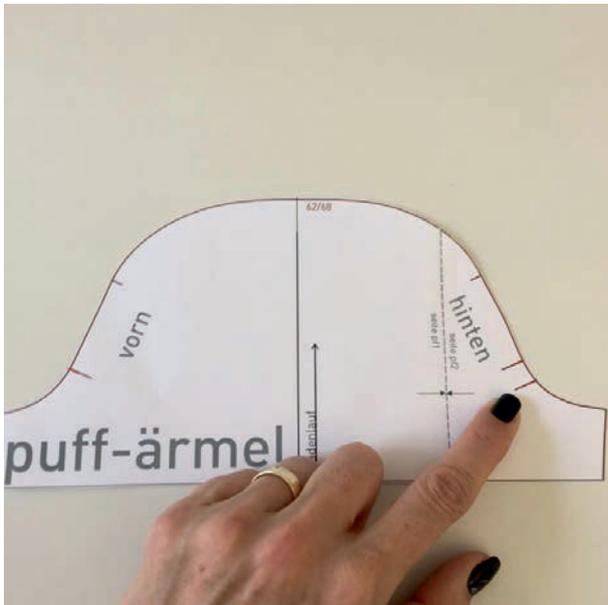
Bei den geraden, schmal zulaufenden Ärmeln kannst du zwischen langen und kurzen Ärmeln wählen.

Zum Zuschneiden der kurzen Ärmel kürzt du die Schnittvorlage einfach entlang der eingezeichneten Markierung.



Die Ärmel und Armausschnitte haben sogenannte „Knipse“ eingezeichnet.

Übertrage die Markierungen der Klipse mit einem Stift auf die Nahtzugabe von Ärmeln und Armausschnitten, sie helfen dir, den Ärmel später gleichmäßig auf den Armausschnitt zu stecken.



Da die Ärmel nicht symmetrisch sind, hast du am Ärmelvorderteil ein und am Ärmelrückteil zwei Knipse. Zeichne sie auf der Nahtzugabe der Ärmel ein, so vermeidest du es, sie später falschherum anzunähen.



### Preciosa aus dehnbarem Stoff mit geraden Ärmeln

Falte deinen Stoff rechts auf rechts und lege das Schnittmuster mit der gekennzeichneten Kante an die Stoffbruchkante.

Schneide so einmal das Vorder- und einmal das Rückteil im Bruch zu.

Denke daran, dass du beim Zuschneiden die Naht- und Saumzugaben hinzufügst (siehe oben).



Schneide zunächst Vorder- und Rückteil jeweils einmal im Bruch zu.

Denke beim Zuschneiden bitte an die Naht- und Saumzugaben!

Wähle dann die gewünschten Ärmel aus – entweder schmal zulaufend lang oder kurz, weite Ärmel oder Puffärmel.

Bitte denk daran, neben der Nahtzugabe auch eine Saumzugabe an der Ärmelkante hinzuzufügen.



Lege nun das Vorder- und Rückteil rechts auf rechts (mit den schönen Stoffseiten) aufeinander und stecke die Schulterkanten aufeinander. Schließe die Nähte mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Lege das Kleid anschließend mit der rechten, schönen Stoffseite nach oben quer vor dich hin. Eine Schulternaht und Armöffnung zeigen zu dir.



Wähle die gewünschte Ärmelform (siehe oben) und schneide die Ärmel gegengleich zu. Lege nun einen Ärmel rechts auf rechts auf die zu dir zeigende Schulternaht und stecke die Stoffe – entsprechend der Knipse – mit Nadeln oder Klammern aufeinander. Achte darauf, dass die markierte Vorderseite des Ärmels (hier mit Nadel) auf der Vorderseite des Kleides liegt.



Hast du den Ärmel entlang der Ärmelöffnung festgesteckt, ...



... so nähe ihn mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock in den Armausschnitt. Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Anschließend legst du deine Preciosa ordentlich aufeinander vor dich hin – die rechten Stoffseiten treffen aufeinander, die linken zeigen nach außen. Nun schließen wir die Ärmel- und Seitennähte. Die Stoffkanten werden bündig zusammengesteckt.

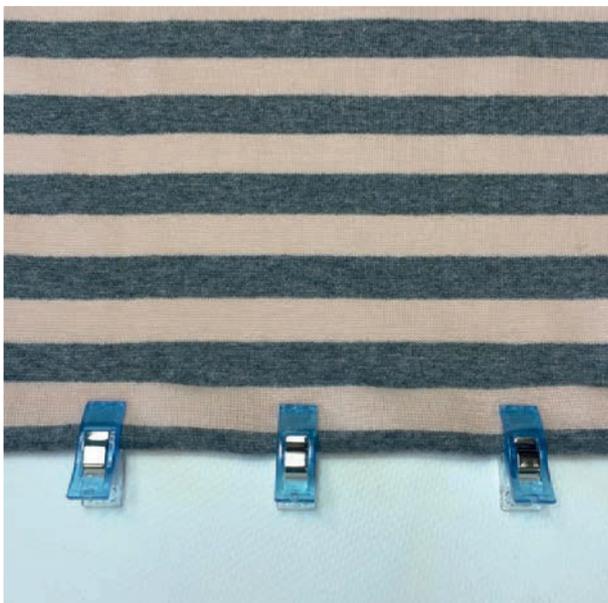


Achte darauf, dass die Unterarm-Nähte exakt aufeinander treffen, am besten steckst du sie zuerst aufeinander.

Anschließend schließt du die Naht mit einem dehnbaren Stich deiner normalen Nähmaschine oder der Overlock.



Beginne mit dem Zusammennähen an den Ärmelkanten. Kommst du zu der Unterarmnaht, so nähe NICHT „um die Ecke“, sondern richte deinen Stoff in einer Linie aus und nähe dann geradeaus herunter bis zur Saumkante.



Zum einfachen Säumen der Ärmel und des Rocksaumes faltest du die Saumkanten entsprechend deiner Saumzugabe (ca. 2 – 2,5 cm) nach innen, steckst sie fest und säumst die Kante von rechts mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Coverlock.



## Einfach gesäumter Halsausschnitt

Für den Halsausschnitt an der Preciosa aus dehnbaren Stoffen stehen dir verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Zum einfachen Säumen am Halsausschnitt faltest du die Stoffkante entsprechend deiner Nahtzugabe (ca. 2 cm) nach innen und steckst sie fest.

Dann nähst sie mit einem dehnbaren Stich deiner normalen Nähmaschine oder der Coverlock fest.



## Halsausschnitt mit Bündchen

Möchtest du den Ausschnitt mit einem Bündchen einfassen, so miss zunächst den Umfang des Halsausschnittes aus. Den so ermittelten Wert nimmst du  $\times 0,8$ . z.B. Umfang Halsausschnitt 46 cm  $\times 0,8 = 36,8$  cm

Schneide nun also ein Bündchen in der Breite 36,8 cm und der Höhe 5 cm zu.



Falte das Bündchen nun rechts auf rechts und stecke die offenen Kanten der Schmalseite aufeinander. Schließe dann die Naht mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zu einem Ring.



Falte das Bündchen nun der Breite nach links auf links – die Naht liegt dabei innen.



Markiere anschließend die Viertel des Bündchens mit Nadeln oder Klammern.

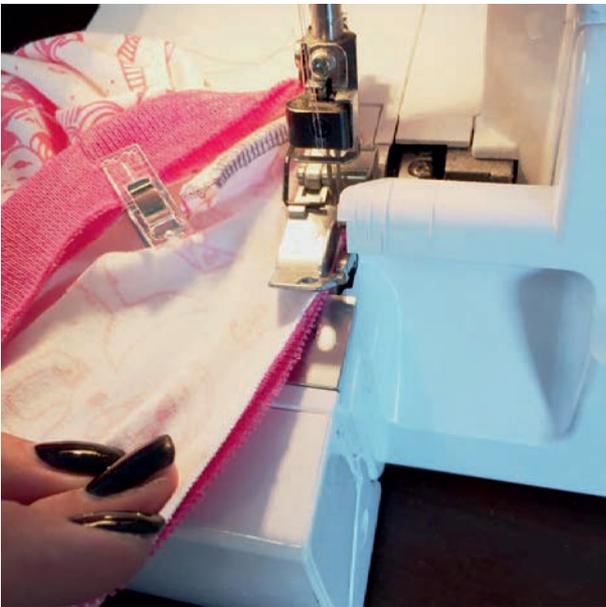


Die Viertel des Halsausschnittes werden ebenfalls markiert.  
Da hier der Halsausschnitt vorne größer ist, als hinten, kannst du dich für die seitlichen Viertel nicht an den Schulternähten orientieren, sondern gehst wie folgt vor:  
Zunächst markierst du die vordere und hintere Mitte (mittlere Klammern im Bild).  
Lege diese beiden Klammern dann aufeinander, so ermittelst du jeweils die rechte und linke Mitte des Halsausschnittes – wie du siehst sitzen diese hier etwas unterhalb der Schulternaht.



Lege das gefaltete Bündchen außen um den Halsausschnitt herum. Die beiden offenen Kanten des Bündchens und die Kante des Halsausschnittes treffen dabei aufeinander.

Stecke nun Bündchen und Halsausschnitt entsprechend der Markierungen aufeinander.



Nähe dann die drei Stofflagen – zwei vom Bündchen und eine vom Halsausschnitt – aufeinander.

Dehne dabei das Bündchen entsprechend der Nadel-/Klammermarkierungen, damit es gleichmäßig angenäht wird.

Verwende dafür einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder die Overlock.



Nähe das Bündchen einmal rundum an.



Klappe das Bündchen hoch und dämpfe die Kante vorsichtig mit dem Bügeleisen, so dass sie schön flach liegt.

Gegebenenfalls kannst du die Naht auch noch einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine von rechts absteppen.

Achtung: Teste die richtige Bügeltemperatur vorher an einem Reststück deines Stoffes!

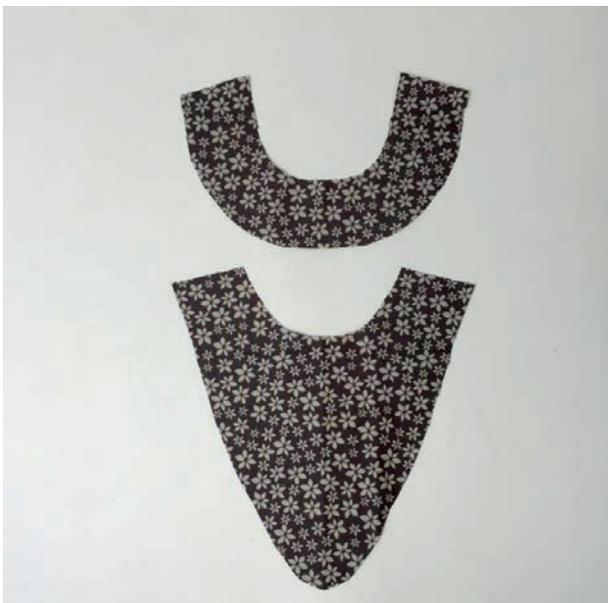


### **Preciosa aus nicht dehnbaren Stoffen mit Beleg**

Schneide dir zunächst alle benötigten Schnittteile zu:

1 x Vorderteil mit Naht- und Saumzugaben im Bruch

1 x Rückteil mit Naht- und Saumzugaben im Bruch



1 x Beleg Vorderteil im Bruch

1 x Beleg Rückteil im Bruch



2 x die gewünschten Ärmel (weite Ärmel oder Puffärmel) gegengleich

Tipp: Die weiten Ärmel kannst du später entweder einfach säumen oder auch – wie bei den Puffärmeln unten beschrieben – ein Gummiband einziehen, damit sie bauschig sitzen.



Füge dabei an den Schulterkanten sowie dem Halsausschnitt jeweils die Nahtzugabe hinzu.

Achtung: Hast du sehr dünnen Stoff für den Beleg gewählt, so verwende Bügelvlies, damit sich der Beleg später nicht innen hochrollt.

Dazu legst du die Belege links auf links auf das Bügelvlies, d.h. die linke Seite des Stoffes auf die Vlies-Seite mit den Klebepunktchen. Schneide das Bügelvlies entsprechend der Belege zu und bügle es auf.



Zeichne dir nun auf den hinteren Beleg mittig die Länge des Rückenausschnittes ein. Die Linie sollte etwa 2 cm kürzer sein, als der Beleg.



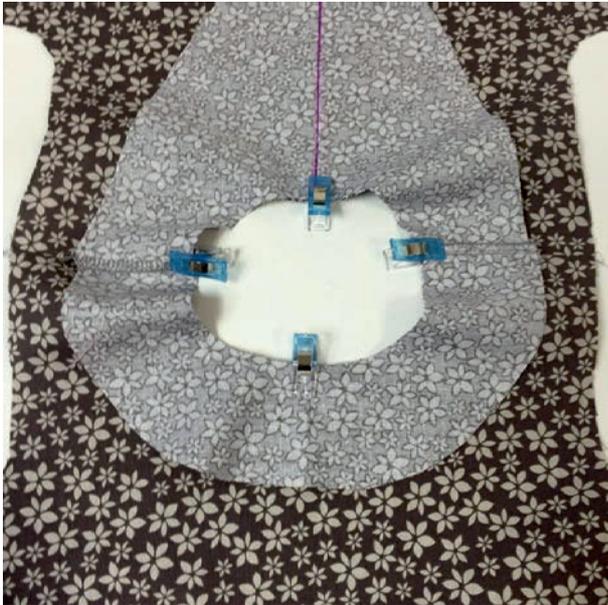
Lege dann den vorderen und hinteren Beleg rechts auf rechts aufeinander, stecke die Seitenkanten zusammen und schließe sie mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Der Beleg ist nun zusammen genäht, versäubere die äußere Kante einmal rundum mit deiner Nähmaschine oder der Overlock, damit er sauber abschließt.



Schließe nun zunächst die Schulternähte der Preciosa, indem du Vorder- und Rückteil des Kleides rechts auf rechts aufeinander legst und an den Trägern mit einem Geradstich deiner Nähmaschine oder der Overlock aufeinander nähst.



Lege die an den Schulternähten zusammengenähten Schnittteile anschließend mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und markiere dir nun die vordere und hintere Mitte deines Halsausschnittes mit einer Nadel oder Klammer.

Den Beleg legst du anschließend rechts auf rechts einmal außen um deinen Ausschnitt herum und steckst ihn fest.

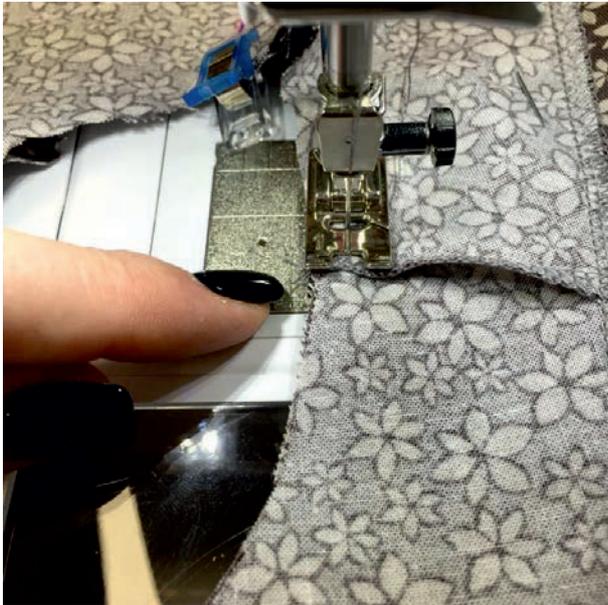


Sichere nun den Rückenbeleg mit Stecknadeln auf der Hinterseite des Kleides, damit er nicht verrutscht.



Möchtest du die Rückenöffnung später mit einer Schleife schließen, so lege nun ein ca. 20 cm langes Schleifenband oder ein ca. 2 cm breites und 20 cm langes Jerseyband unter den Beleg (zwischen Beleg und Rückteil des Kleides). Die Position siehst du links im Bild.

Das Band positionierst du ca. 1 cm unterhalb des Halsausschnittes und fixierst es mit Nadeln, damit es dir beim Nähen nicht verrutscht.



Nähe nun den Beleg füßchenbreit am Halsausschnitt fest – beginne mit dem Aufnähen an der rechten Schulternaht und bis ca. 1-2 mm an die Stelle heran, wo der Rückenausschnitt eingezeichnet ist.

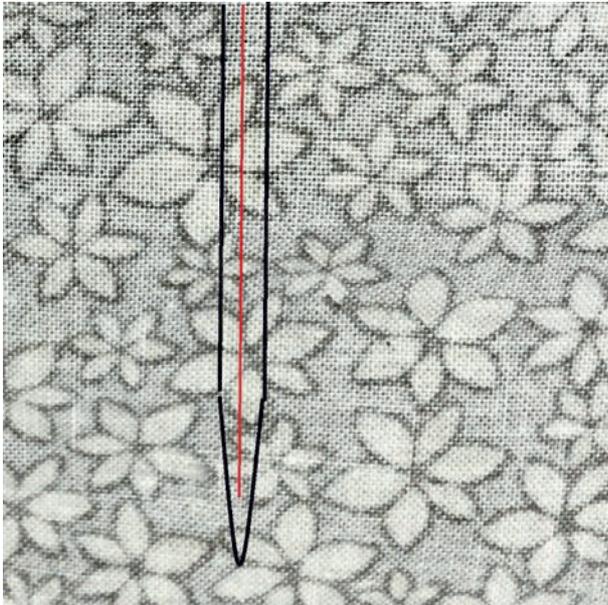


Hebe dann die Nadel an, drehe den Stoff und nähe ca. 2 mm entlang der eingezeichneten Rückenöffnung entlang nach unten.



ca. 1-2 cm vor Ende der Linie lässt du die Naht zur Spitze zulaufen.  
Am Ende der Spitze lässt du die Nadel wieder im Stoff, hebst den Nähfuß an und drehst den Stoff so weit, dass du entlang der Linie wieder nach oben nähst.  
Nähe oben am Halsausschnitt dann wieder füßchenbreit entlang der Kante, bis du an der Ausgangs-Schulternaht ankommst.

Hast du Bindebänder verwendet, so nähe einfach über diese hinweg.



Im Bild links kannst du sehen, wie die Spitze der Naht unten zulaufen muss (schwarze Linie). Die rote Linie zeigt die Markierung deines Rückenausschnittes.



Der Beleg ist nun einmal rundum entlang des Ausschnittes angenäht. Schneide nun die Nahtzugabe entlang des Halsausschnittes knappkantig zurück – achte darauf, dass du die Naht dabei nicht verletzt/einschneidest!



Dann schneidest du den Beleg entlang der eingezeichneten Rückenöffnung bis ganz hinunter zur Spitze bis in die letzte Ecke ein – achte aber sehr genau darauf, dass du die Naht nicht verletzt!

Hast du Bindebänder verwendet, so schneide diese einfach mit durch.



Klappe nun den Beleg nach innen, ...



... forme die Kanten aus und bügle sie  
glatt.



Ganz zum Schluss steppst du den  
Halsausschnitt noch von rechts ab, indem  
du etwa fußchenbreit entlang der Kante  
mit einem Geradstich deiner Nähmaschine  
entlangnähest.



Nun hast du einen schönen, sauberen Halsabschluss mit Beleg.

Für Nähanfänger gibt es zusätzlich von Anna von „Einfach nähen“ ein wunderbares [Video-Tutorial](https://www.youtube.com/watch?v=8jm-5duHznk&feature=youtu.be), wie ein Beleg eingenäht wird.

<https://www.youtube.com/watch?v=8jm-5duHznk&feature=youtu.be>



Hast du dich für Häkchen als Verschluss entschieden, dann nähe diese nun – auf Höhe des Halsausschnittes - innen in das Kleidchen ein.

Häkchen und Öse werden ca. 0,5 cm unterhalb des Halsausschnittes von innen auf den Beleg genäht, ...



... indem du sie dort mit ein paar Stichen mit Hand festnäht.

Achte dabei darauf, dass du sie nur auf den inneren Beleg aufnäht und nicht durch den Außenstoff stichst.



Von außen sieht die mit Häkchen verschlossene Rückenöffnung dann so aus.



Hast du Jerseybänder eingenäht, so sieht die Rückenöffnung so aus. Ziehe die Jersey-Bänder ein wenig, so dass sie sich zu einer Jerseynudel zusammenrollen.



Die Bänder kannst du anschließend zur Schleife binden.



## Weite Ärmel einnähen

Die Schulternähte des Kleides sind geschlossen und der Beleg eingenäht. Nun kommen wir zu den Trompetenärmeln.

Lege das Kleid mit der rechten Seite nach oben vor dich hin, das Vorderteil des Kleides zeigt nach rechts. Wähle nun den richtigen Ärmel – anhand der zuvor eingezeichneten Markierung (Knipse) richtest du den Ärmel so aus, dass das Ärmelvorderteil zum Vorderteil des Kleides zeigt, das Ärmelrückteil zum Rückteil des Kleides.



Wie schon oben bei der Preciosa aus dehnbaren Stoffen gezeigt, steckst du nun den Ärmel entlang des Armausschnittes fest.



Nähe ihn anschließend mit der Nähmaschine oder der Overlock ein.



Lege dann das Kleid mit den rechten Stoffseiten aufeinander vor dich hin – wir kommen zum Schließen der Unterarm- und Seitennaht.



Beginne mit dem Zusammenstecken der Nähte bei den Unterarmnähten. Diese müssen genau aufeinander treffen.



Von dort ausgehend, steckst du die Unterarm- und die Seitenkanten aufeinander.



Schließe nun die Kanten in einem durch – beginne dabei bei der Ärmelnaht am Handgelenk.  
Kommst du zu der Stelle, an der die Unterarmnähte aufeinander treffen, so nähe NICHT „um die Ecke“, sondern lege die Kanten so vor dich hin, dass du gerade herunter nähen kannst.



Die Seitennaht ist nun geschlossen.



Nun werden noch unterer Rocksaum und die Ärmel gesäumt.  
Dazu versäuberst du zunächst die Stoffkanten, damit sie sich nicht auflösen und schlägst die Kante rundum ca. 2,5 cm nach innen ein.  
Bügler sie und stecke sie fest.  
Anschließend nähst du sie mit der normalen Nähmaschine oder der Coverlock fest.  
Möchtest du in den Saum der weiten Ärmel ein Gummiband einziehen, damit sie bauschig sitzen, so gehe dafür wie unten bei den Puffärmeln beschrieben vor.

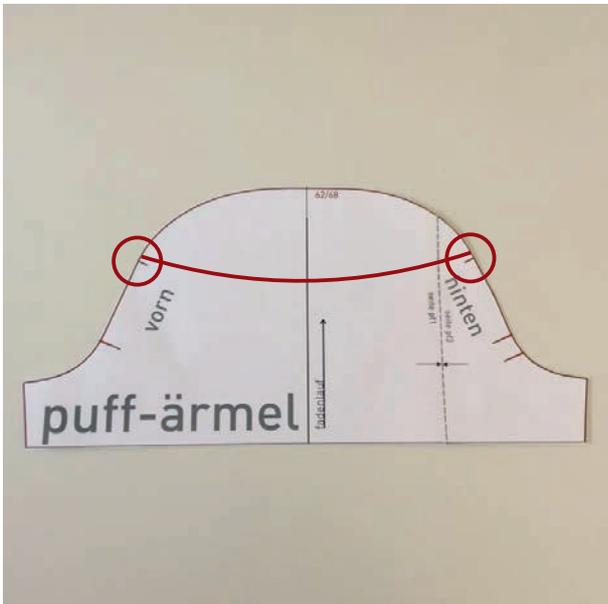


## Puffärmel

Puffärmel können sowohl bei dehnbaren, als auch bei nicht dehnbaren Stoffen verwendet werden.

Dafür schneidest du zunächst die Ärmel in der benötigten Größe 2 x gegengleich zu. Vernähst du Webware, so versäubere alle Kanten mit deiner Nähmaschine oder der Overlock.

Markiere dir auch hier wieder die Vorderseite der Ärmel.



Im Schnittmuster ist der Bereich markiert (Knipse), der beim Puffärmel gerafft werden muss. Markiere dir die Knipse auch auf dem Ärmel.

Die Länge, auf die du den Bereich zwischen den Knipsen kräuseln musst, damit er in den Armausschnitt passt, findest du in der Tabelle oben.



Reihe nun den eingezeichneten Bereich zwischen den eingezeichneten Markierungen mit Nadel und Faden mit ca. 0,5 cm langen Stichen.



Schiebe dann den Stoff auf dem Faden zusammen, so dass er sich kräuselt.

Die Breite des Bereiches, auf die du den Ärmel zusammenschieben musst, findest du oben in der Tabelle.



Kontrolliere noch einmal, dass du auf die richtige Breite (hier 10 cm) zusammengeschooben hast und fixiere den Faden mit ein paar Stichen, damit die Kräusel so bleiben. Verteile sie dann gleichmäßig auf dem Faden.



Schließe nun zunächst die Schulternähte von Vorder- und Rückteil des Kleides.



Lege das Kleidchen anschließend mit der rechten Stoffseite nach oben quer vor dich hin – eine Armöffnung zeigt zu dir.

Wähle auch hier wieder den richtigen Ärmel und achte darauf, dass die Vorderseite des Ärmels in Richtung der Vorderseite des Kleides zeigt.



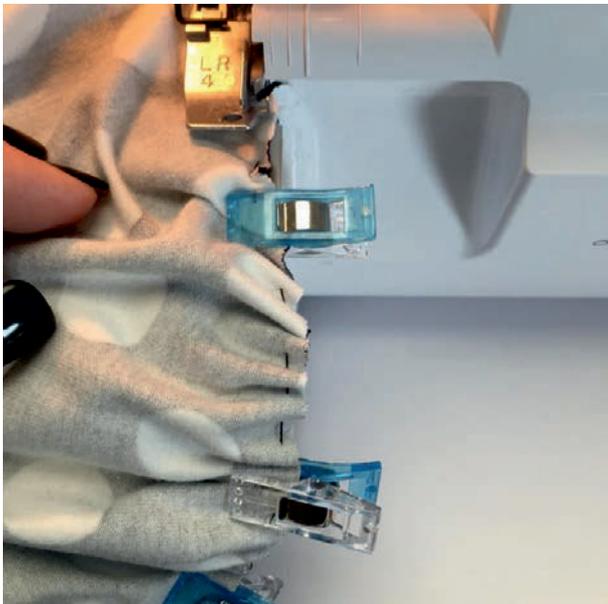
Falte den Ärmel jetzt rechts auf rechts auf die Öffnung und stecke ihn entlang der Ärmelöffnung mit Stecknadeln oder Klammern fest. Beginne dabei mit der Ärmelmitte, die du auf der Schulternaht feststeckst.



Anschließend steckst du den gesamten Ärmel entlang der Ärmelöffnung fest – achte dabei darauf, dass die gekräuselten Falten gleichmäßig verteilt sind.



Nähe nun beide Stoffe (Ärmel auf Armausschnitt) füßchenbreit zusammen. Beginne dabei mit dem Zusammennähen an der Ecke der geschwungenen Ärmelkante.



Kommst du zu dem gekräuselten Bereich so achte darauf, dass du die Falten nicht verschiebst, sondern genauso einnähst, wie du sie gekräuselt hast.



Der Ärmel ist nun eingenäht – wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Lege das Kleidchen nun ordentlich rechts auf rechts vor dich hin, die Seitennaht muss geschlossen werden.



Achte beim Zusammenstecken bitte darauf, dass die Unterarmnähte von Vorder- und Rückteil genau aufeinander treffen.



Stecke sowohl die kurze Armnaht, als auch die Seitennaht mit Klammern oder Stecknadeln zusammen.



Schließe dann die Naht mit einem Geradstich deiner Nähmaschine oder der Overlock und wiederhole das Ganze mit der zweiten Seitennaht.



Wende das Kleid nun auf die rechte Seite.



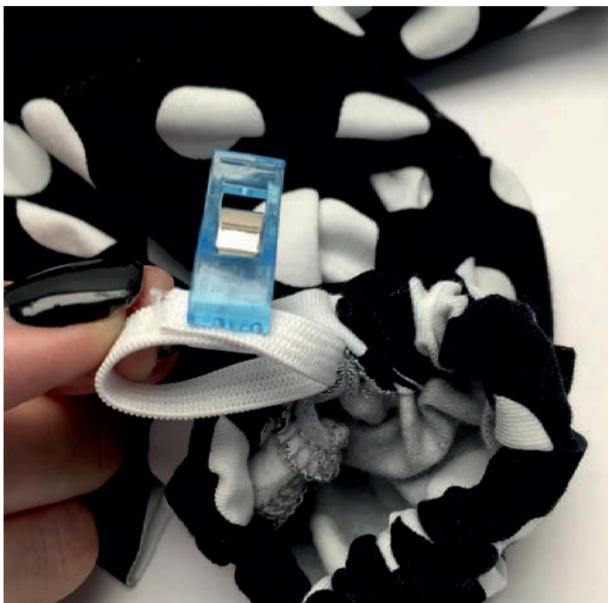
Falte den Saum der Puffärmel ca. 2 – 2,5 cm nach innen.



Nähe nun den Saum von rechts mit der Nähmaschine. Schließe den Saum aber nicht komplett, sondern lass eine Öffnung, durch die du anschließend das Gummiband ziehen kannst.



Nun ziehst du das Gummiband mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch die zuvor gelassene Öffnung im Saum. Achte beim Einziehen darauf, dass sich das Gummiband nicht verdreht.



Stecke die beiden Enden des Gummibandes gerade aufeinander und nähe sie zusammen. Anschließend ziehst du das Gummiband komplett in den Saum und verschließt die Öffnung mit ein paar Stichen.



Fertig ist der Puffärmel, wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel. Nähe anschließend noch das Halsbündchen an und säume den Rockteil, wie oben beschrieben.

Wenn du weitere Fragen oder Anregungen hast, dann freue ich mich sehr über eine email an [mail@erbsuende.com](mailto:mail@erbsuende.com)

Ein Bild deiner fertigen **preciosa** kannst du mir gerne zusenden, ich poste sie dann auf meiner Facebook Seite [erbsünde](#)<sup>®</sup>, damit du dein schönes Werk präsentieren und andere inspirieren kannst.

Dort findest du auch die Designbeispiele der Probenäher.

Liebe Grüße,

Ilka

[www.erbsuende.com](http://www.erbsuende.com)